

## Der Wolf ist zurück



### Brainstorming

Als Einstieg ins Thema Wolf veranstalten Sie mit den Schülerinnen und Schülern ein kurzes Brainstorming.

Sie äußern den Satz „Was haltet ihr davon, dass der Wolf bald in unsere Wälder zurückkommt?“ Die Kinder sollen sich überlegen, welches Gefühl diese Aussage bei ihnen auslöst. Ist es Angst, Neugierde oder Freude?

Sie notieren alle Äußerungen in Form von Oberbegriffen an der Tafel und machen bei Mehrfachnennung Strichlisten.

Am Ende der Unterrichtseinheit wiederholen Sie die Äußerung nochmals. Die Kinder werden jetzt dazu aufgefordert, sich zu den vormals aufgeschriebenen Oberbegriffen zu melden. Es wird interessant sein zu sehen, ob zum Beispiel die Angst oder die Neugierde größer oder kleiner geworden sind.

Die einzelnen Stationen heißen: Das Wichtigste über den Wolf (Atlas, Weltkarte wird benötigt) – Interview mit Herrn Wolf – Märchenstunde – Wolf und Mensch (Laptop/Tablet wird benötigt) – Der gute Wolf – Die Fabel vom Hirtenjungen und dem Wolf – Wölfe in Gefangenschaft

## Interview mit Herrn Wolf

(Der Text von Herrn Wolf kann gerne von einer Lehrkraft gelesen werden.)



Herr Wolf: „Gestatten mein Name ist Wolf.“

Schüler/-in: „Sehr erfreut! Ich gebe Ihnen nicht die Hand, denn Ihre Pfote sieht ein bisschen schmutzig aus.“

Herr Wolf: „Ja, das kommt daher, dass ich heute Nacht 70 Kilometer durch den Wald gewandert bin und noch keine Zeit dazu hatte, mich frisch zu machen.“

Schüler/-in: „70 Kilometer! Dafür würde ich eine ganze Woche brauchen.“

Herr Wolf: „Ja, wir Wölfe sind die geborenen Wanderer. Wir haben sehr große Jagdgebiete und die Grenzen müssen bewacht werden, damit kein fremder Wolf in unser Revier eindringt.“

Schüler/-in: „Wie leben Sie denn so als Wolf? Ich meine: haben Sie Familie?“

Herr Wolf: „Natürlich! Die Familie ist sehr wichtig. Wir Wölfe sind Rudeltiere. Frau Wolf und ich bekommen einmal im Jahr Junge und diese bleiben zwei Jahre bei uns, bis sie erwachsen sind. Dann ziehen sie aus unserem Jagdgebiet aus und gründen eigene Familien.“

Schüler/-in: „Wie sieht es mit der Ernährung aus. Was fressen Sie am liebsten?“

Herr Wolf: „Wir Wölfe in Europa mögen das Reh am liebsten. Hirsche schmecken natürlich auch sehr lecker und gegen kleine Wildschweine haben wir nichts einzuwenden. Hasen stehen ebenfalls auf unserem Speiseplan. Zur Not können wir auch Aas\* fressen.“

Schüler/-in: „Und wie sieht es mit Menschen aus? Es gibt ja so schlimme Geschichten über Sie.“

Herr Wolf: „Nein, nein, Menschen stehen nicht auf meinem Speiseplan. Allerdings solltest du nicht vor mir davonlaufen. Denn wie bei einem Hund würde das meinen Jagdinstinkt wecken.“

Schüler/-in: „Dann bedanke ich mich herzlich für das interessante Gespräch und entferne mich ganz langsam. Auf Wiedersehen!“

\*Tiere, die schon länger tot sind.